



Die Abteilung „Organisationsbezogene Versorgungsforschung“ (Abteilungsleitung: Prof. Dr. Lena Ansmann) des Departments für Versorgungsforschung der Fakultät VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sucht zum 01.08.2018 befristet auf drei Jahre eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiter (Post-Doc)

mit Expertise in qualitativen Forschungsmethoden in der Versorgungsforschung
(Entgeltgruppe 14 TV-L)

mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 39,8 Std.). Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Methodenberatung, Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der qualitativen Methoden und Mixed Methods in der Versorgungsforschung
- Antragstellung und Mitarbeit im Rahmen von Drittmittelprojekten in der organisationsbezogenen Versorgungsforschung
- Mitarbeit bei der Entwicklung eines Masterstudiengangs, Koordination und Durchführung von Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften
- Publikationen und Darstellung von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Kongressen
- Betreuung von Abschluss- und Qualifizierungsarbeiten

Ihre Qualifikationen:

- ein guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie oder verwandten Fächern
- eine abgeschlossene Promotion unter Nutzung qualitativer Forschungsmethoden zu Fragen der Versorgungsforschung oder Medizinsoziologie
- umfangreiche Erfahrung und hohes Interesse im Bereich qualitativer Methoden und Mixed Methods in der Versorgungsforschung
- sehr guter Umgang mit Auswertungsprogrammen (z.B. MAXQDA, NVivo, SPSS) und Literaturrecherchedatenbanken (z. B. Web of Knowledge, PubMed)
- Erfahrung in der Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- nationale und internationale Publikationserfahrung
- Lehrererfahrung
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, kommunikative Kompetenz und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Position in einem interdisziplinären freundlichen Team
- selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Arbeiten
- die Möglichkeit zu habilitieren
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des TV-L Entgeltgruppe 14
- die Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL)

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg strebt an, den Frauenanteil im Wissenschaftsbereich zu erhöhen. Deshalb werden Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Gemäß § 21 Abs. 3 NHG sollen Bewerberinnen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Lena Ansmann unter der Rufnummer +49 441-798-4165 oder per E-Mail unter lena.ansmann@uni-oldenburg.de gern zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung mit dem Stichwort „OVF2018-14“, bevorzugt per E-Mail (bewerbungen-vf@uol.de) als eine zusammenhängende PDF-Datei, bis zum **08.06.2018** an **Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Department für Versorgungsforschung, AG Organisationsbezogene Versorgungsforschung, 26111 Oldenburg**.

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können. Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.